

Osterhofener Gäu

Das Osterhofener Gäu ist eine mit Löß bedeckte, schwach zur Donau hin geneigte Terrassenebene, die von verschiedenen Bächen durchflossen wird.

Auf Grund der guten Lößböden wird diese Hochterrasse intensiv landwirtschaftlich genutzt. Mais, Getreide, Zuckerrüben und Feldgemüse herrschen vor. Sie ist arm an naturnahen Strukturen wie zum Beispiel Feldgehölzen, Hecken, Ranken, Rainen und naturnahen Bächen.

Landschaftspflegerische Maßnahmen zur Flurdurchgrünung sollten insbesondere im Bereich bestehender Strukturen wie Bäche, Gräben, Hecken, Ranken, Wege, Dämme, usw. angestrebt werden, um den Naturhaushalt zu stabilisieren.

In den Dörfern, wie hier in Linzing, tragen insbesondere Großbäume und Obstgärten zur Einbindung in die Landschaft bei.

